



Unsere IHK

Das sind wir. Das machen wir.



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

DAS SIND WIR.

Engagement für Unternehmen

Wir sind das Netzwerk von etwa 76.000 Unternehmen am Mittleren Niederrhein. Mehr als 2.700 Ehrenamtler und 130 hauptamtliche IHK-Mitarbeiter an drei Standorten arbeiten gemeinsam, engagiert und zuverlässig für unsere Region.

Über die Schwerpunkte unserer Arbeit bestimmen die Mitgliedsunternehmen durch ihre gewählten Vertreter in der Vollversammlung. Sie entscheiden auch über den Wirtschaftsplan. Wir arbeiten wirtschaftlich, transparent und nachvollziehbar.

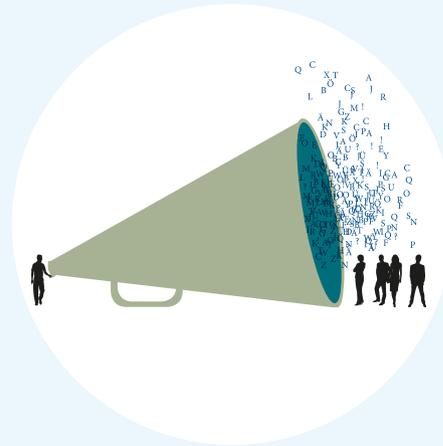


Hoheitliche Aufgaben

Der Gesetzgeber hat uns viele staatliche Aufgaben übertragen, weil wir in der Lage sind, sie praxisnah und effizient zu erfüllen. So kümmern wir uns zum Beispiel um eine moderne Berufsausbildung und im Außenhandelsbereich um die Ausstellung wichtiger Exportdokumente.

Stimme der Wirtschaft

Wir wägen die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen ab und finden einen Ausgleich für unterschiedliche Standpunkte. Die Basis unserer Arbeit ist das Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft. Im kritischen Dialog mit Politik und Verwaltung setzen wir uns für mehr unternehmerische Freiheit, weniger staatliche Reglementierung und eine wirtschaftsfördernde Politik ein. Dabei treten wir unabhängig von Parteipolitik für das Gesamtinteresse der Wirtschaft und für die Weiterentwicklung unserer Region ein.



Leistungen für die Wirtschaft

Wir stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Mittleren Niederrhein auf vielfältige Weise. So unterstützen wir unsere Mitgliedsunternehmen von der Gründungsphase bis zur Regelung der Nachfolge. Darüber hinaus helfen wir ihnen bei der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, der Innovationsfähigkeit, der Internationalisierung und der Digitalisierung. Zudem stehen wir den Unternehmen mit Rechtsauskünften zur Seite und vermitteln bei Streitigkeiten zwischen Firmen.

DAS MACHEN WIR.

Starke Wirtschaft durch starken Nachwuchs Duale Berufsausbildung fördern



Die duale Berufsausbildung ist die Basis des deutschen Bildungssystems. Schließlich benötigt eine starke Wirtschaft einen starken Nachwuchs. Das machen wir:

- Wir optimieren die Ausbildungsgänge, entwickeln praxisnahe Weiterbildungsangebote und setzen uns für die höhere berufliche Bildung ein.
- Wir helfen den Schülern bei der Berufsorientierung.
- Wir unterstützen die Unternehmen dabei, geeignete Auszubildende zu finden, etwa durch Aktionen wie „Azubi-Speed-Dating“, „Ausbildungsbotschafter“ und „Check In Berufswelt“.
- Wir begleiten Studienaussteiger auf dem Weg zu einer beruflichen Karriere.
- Wir machen uns für berufsbegleitende und duale Studiengänge stark.

Fachkräfte für den Erfolg

Arbeitskraft aller Menschen besser nutzen



In vielen Branchen mangelt es an qualifizierten Mitarbeitern. Um den Fachkräftebedarf zu decken, sollte das Potenzial von älteren Arbeitnehmern, Menschen mit Behinderungen und Bürgern mit Migrationshintergrund mehr als bisher gefördert werden. Das machen wir:

- Wir helfen kleinen und mittleren Unternehmen mit unserer Fachkräfteberatung.
- Wir engagieren uns für Weiterbildung, denn lebenslanges Lernen ist unerlässlich.
- Wir unterstützen die betriebliche Gesundheitsvorsorge, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.
- Wir bieten Berufspraktikern ohne Abschluss die Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erlangen.
- Wir unterstützen Geringqualifizierte in ihrer beruflichen Position, indem wir ihnen nach der Überprüfung ihrer Fertigkeiten und Kenntnisse ein entsprechendes Zertifikat ausstellen.
- Wir plädieren dafür, Menschen mit Migrationshintergrund bedarfsgerecht für den Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsmarkt zu qualifizieren – trotz mangelnder Sprachkenntnisse und Schulbildung. Dies ist ein wichtiger Schlüssel für deren Integration und kann dazu beitragen, den Fachkräftebedarf zu decken.
- Wir helfen dabei, Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Stimme der Wirtschaft

Politik beraten, Interessen vertreten

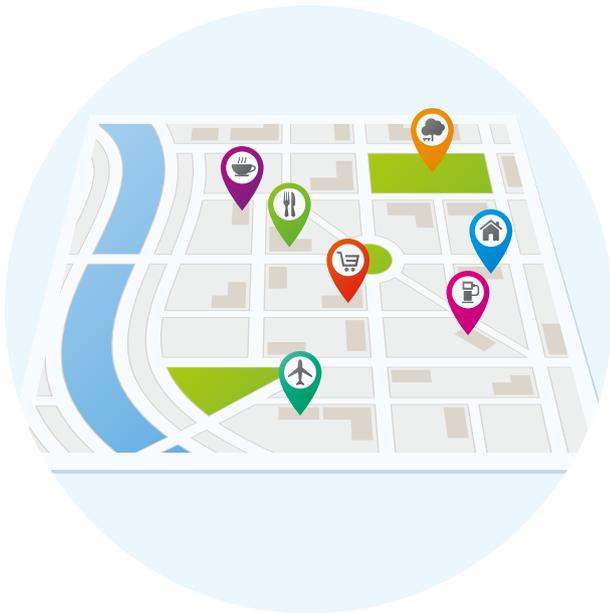


Immer mehr Regeln und Gebote schränken die unternehmerische Freiheit ein. Steigende Steuern schwächen den Standort Mittlerer Niederrhein. Bürokratieabbau, Deregulierung und Privatisierung – so lauten unsere wirtschaftspolitischen Kernforderungen. Das machen wir:

- Wir befragen die Unternehmen in der Region regelmäßig nach ihren Meinungen. So können wir die Interessen der regionalen Wirtschaft auf der Kommunal-, Landes- und Bundesebene vertreten.
- Wir erarbeiten Konjunkturberichte und regionalwirtschaftliche Analysen, die wertvolle Informationen für Unternehmen, Politik und Verwaltung liefern.
- Wir informieren die Unternehmen über die wirtschaftspolitischen Absichten der Politik.
- Wir sind im Dialog mit Politik und Verwaltung, beraten und kooperieren im Sinne unserer Mitgliedsunternehmen.
- Wir sprechen uns für schnelle Genehmigungs- und Planungsverfahren und für eine starke Wirtschaftsförderung aus.
- Wir engagieren uns für ausgeglichene kommunale Haushalte und niedrige Steuern.
- Wir setzen uns in Gesetzgebungsverfahren für die Grundprinzipien der sozialen Marktwirtschaft, für fairen Wettbewerb, für Vertragsfreiheit, für Gewerbefreiheit und für sichere Eigentumsrechte ein.

Lebendige Städte für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort

Vielfalt der Zentren fördern



Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und passende Wohnangebote tragen zur Attraktivität eines Zentrums bei. Deshalb fördern wir die Vielfalt der Innenstädte. Das machen wir:

- Wir unterstützen zeitgemäße Verkehrs- und Stadtplanung, fördern regionale Einzelhandelskonzepte, Immobilien- und Standortgemeinschaften sowie privatwirtschaftliches Engagement für attraktive Städtebauprojekte.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Stadtzentren mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind und genügend Parkraum zur Verfügung steht.
- Wir machen uns für attraktive Freizeit- und Kulturangebote stark, damit Innenstädte lebendig und touristisch interessant sind.
- Wir unterstützen die Händler dabei, sich auf neue Technologien und Vertriebswege einzustellen.
- Wir informieren über neue Marketing- und Handelskanäle und beraten zu Fragen rund um den Onlinehandel.

Gründer als Frischzellenkur für die Wirtschaft

Selbstständigkeit und Unternehmertum fördern



Existenzgründer sind für die Wirtschaft wie eine Frischzellenkur. Daher engagieren wir uns für eine Kultur der Selbstständigkeit. Das machen wir:

- Wir beraten Existenzgründer und helfen ihnen dabei, die schwierige Startphase zu meistern. Wir informieren sie über öffentliche Finanzierungshilfen, damit sie das notwendige Kapital für ihr Start-up bekommen.
- Wir stehen den Unternehmen sowohl in Wachstums- als auch in Krisenzeiten mit persönlicher Beratung und mit Informationsveranstaltungen zur Seite.
- Wir sind erster Ansprechpartner bei Fragen zur Unternehmensnachfolge und bringen Senior-Unternehmer und potenzielle Nachfolger zusammen, um Betriebe und Arbeitsplätze zu sichern.

Vom Niederrhein in die Welt Chancen der Internationalisierung nutzen



Der Außenhandel ist für die Wirtschaft am Mittleren Niederrhein besonders wichtig. Jeder zweite Euro in der Region wird durch Import oder Export verdient. Das machen wir:

- Wir helfen den Unternehmen vor Ort dabei, sich international aufzustellen und ausländische Märkte zu erschließen. Dabei arbeiten wir mit dem Netzwerk der weltweiten Außenhandelskammern zusammen.
- Wir setzen uns für offene Märkte und weniger Handelshemmnisse ein.
- Wir engagieren uns dafür, den europäischen Binnenmarkt mit seinen zahlreichen Freiheiten für die Unternehmen zu erhalten und weiterzuentwickeln.
- Wir machen uns für eine öffentliche Außenwirtschaftsförderung mit schlanken Strukturen sowie für ein praxisnahes und unbürokratisches Außenwirtschaftsrecht stark.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Region attraktiv für ausländische Investoren ist. Sie schaffen Arbeitsplätze, zahlen Steuern und sind als Kunden und Lieferanten eine Bereicherung für unsere Region.

Gewerbeflächen fürs Wachstum

Ausreichend Flächen für Unternehmen bereitstellen



Die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen ist die Grundlage für Wertschöpfung, Wachstum und neue Arbeitsplätze. Derzeit nehmen Gewerbe und Industrie lediglich 3,6 Prozent der Fläche am Niederrhein in Anspruch. Neue Unternehmen müssen sich ansiedeln können, und vorhandene Betriebe brauchen Entwicklungsmöglichkeiten. Das machen wir:

- Wir setzen uns dafür ein, dass Politik und Verwaltung Gewerbe- und Industrieflächen flexibel und vorausschauend ausweisen. Dabei sollten sie sich an den Bedürfnissen des Marktes orientieren. Dafür benötigen die Kommunen entsprechende Flächenreserven.
- Wir treten für die interkommunale Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Gewerbeflächen ein.
- Wir sprechen uns in Planungsverfahren dafür aus, dass Gewerbeflächen einen ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung haben.

Digitale Welten für zeitgemäße Vernetzung Kleine und mittlere Unternehmen unterstützen

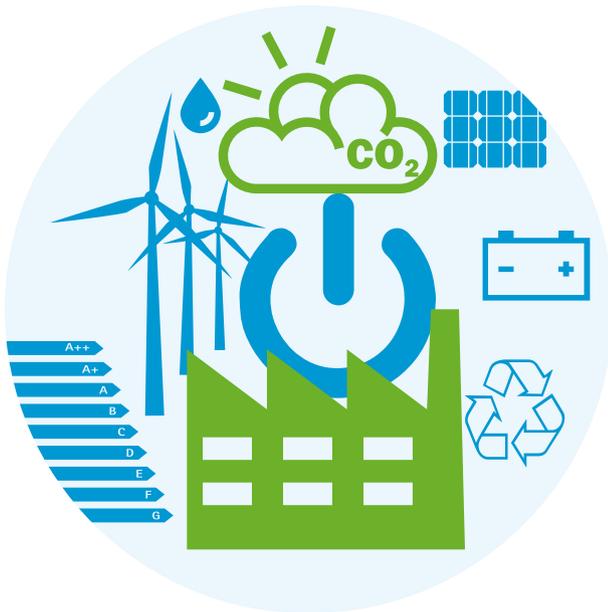


Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, grundlegend. Die digitale Vernetzung von Maschinen und Produkten wird sich in Zukunft rasant weiterentwickeln. Neue Geschäftsmodelle entstehen, traditionelle Prozesse, Produkte und Dienstleistungen werden infrage gestellt. Das machen wir:

- Wir begleiten und unterstützen vor allem auch kleine und mittlere Unternehmen dabei, sich auf neue Prozesse, Produkte und Dienstleistungen einzustellen.
- Wir vernetzen Unternehmen mit Experten und Kompetenzzentren in der Region und lassen sie von Best-Practice-Beispielen lernen.
- Wir engagieren uns für den Ausbau des Breitbandnetzes.

Energiewende mit Zukunft

Einsatz für sichere, wettbewerbsfähige und umweltverträgliche Versorgung

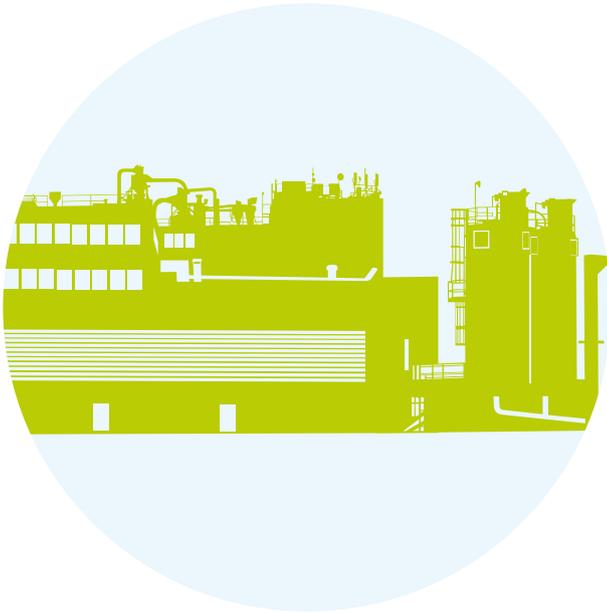


Das Miteinander von Energieerzeugern und Industrie-Clustern ist für die Wirtschaft am Niederrhein typisch. Die Bedürfnisse der Unternehmen sollten bei den energiepolitischen Weichenstellungen mehr als bisher berücksichtigt werden. Das machen wir:

- Wir setzen uns gleichermaßen für eine sichere, wettbewerbsfähige und umweltverträgliche Energie- und Rohstoffversorgung ein.
- Wir unterstützen die Unternehmen mit verschiedenen Angeboten dabei, Energie und Ressourcen effizient einzusetzen. Wir helfen ihnen, Wege für eine flexiblere Energienutzung zu finden.
- Wir verstehen uns als konstruktive Partner von Politik und Verwaltung bei der Erschließung und dem Erhalt von Energiequellen sowie dem notwendigen Ausbau von Stromerzeugungsanlagen.
- Wir begleiten die Unternehmen, unsere Region und die Politik aktiv, um die mit dem Ausstieg aus der Kohleverstromung verbundenen Herausforderungen des Strukturwandels für die Wirtschaft in der Region zu bewältigen und die sich bietenden Chancen zu nutzen.

Industrie – Rückgrat der Region

Bei den Bürgern für Akzeptanz werben



Die Industrie ist das Rückgrat der Wirtschaft am Mittleren Niederrhein. Umso wichtiger ist es, dass die Bürger den Stellenwert der Industrie erkennen und Industrieprojekte akzeptieren. Ohne Industrie würde es viele alltäglichen Produkte, die für uns selbstverständlich sind, nicht geben. Das machen wir:

- Wir fördern die Initiative „Zukunft durch Industrie“, deren Ziel es ist, die Bedürfnisse der Industrie transparenter zu kommunizieren und den Dialog mit Bürgern und gesellschaftlichen Gruppen zu fördern.
- Wir unterstützen Aktionen wie die jährlich stattfindende „Lange Nacht der Industrie“, bei der Bürger hinter die Kulissen von Unternehmen blicken können.

Der Niederrhein, ein starkes Stück Rheinland Für den Standort werben



Wie alle Regionen ist der Mittlere Niederrhein auf Investoren angewiesen. Im Wettbewerb mit anderen Regionen können wir uns nur behaupten, wenn Politik, Verwaltung und Unternehmen miteinander kooperieren. Das machen wir:

- Wir bringen uns ins Standortmarketing ein, indem wir uns für ein positives Image der Region einsetzen und den Bekanntheitsgrad des Niederrheins im In- und Ausland steigern.
- Wir setzen uns für eine bessere touristische Vermarktung der Region ein.
- Als Wirtschaftsnetzwerk am Niederrhein bringen wir uns in die Initiative der Rheinland-IHKs ein. Ziel des Bündnisses: das Rheinland als Metropolregion zu stärken und zu vermarkten.

Offenes Ohr für Mitglieder

Anregungen für kontinuierlichen Verbesserungsprozess



Uns ist es wichtig, dass unsere Mitgliedsunternehmen – jeglicher Größe und Branchenzugehörigkeit – mit unserer Arbeit zufrieden sind. Deshalb liegt uns der Dialog mit unseren Mitgliedern am Herzen. Das machen wir:

- Wir befragen unter Federführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) in regelmäßigen Abständen unsere Mitgliedsunternehmen, wie zufrieden sie mit unserer Arbeit sind.
- Wir holen systematisch das Feedback unserer Kunden ein und werten aus, wo Verbesserungspotenzial besteht.
- Wir sehen Anregungen und Kritik als einen wichtigen Bestandteil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39
47798 Krefeld

Redaktion:

Lutz Mäurer, Carmen Granderath
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
 02151 635-358
 maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Gestaltung:

360 Grad® Design, Krefeld

Bildnachweise:

Titel: 360 Grad® Design; S. 7, 10, 17: Adobe Stock; S. 14: Fotolia

Stand:

Juli 2019

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Ihre IHK Mittlerer Niederrhein vor Ort

Nordwall 39
47798 Krefeld

☎ 02151 635-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

☎ 02161 241-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40
41460 Neuss

☎ 02131 9268-0

@ ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

mittlerer-niederrhein.ihk.de

[/IHKMittlererNiederrhein](https://www.facebook.com/IHKMittlererNiederrhein)

[/IHKpresse](https://twitter.com/IHKpresse)

[ihk_mittlerer_niederrhein](https://www.instagram.com/ihk_mittlerer_niederrhein)